

# Judo Club 1963 e.V. Kempen

## Mitgliederversammlung 2022

---

<b>Datum:</b>	13.03.2022
<b>Zeit:</b>	11:06 Uhr –11:42 Uhr
<b>Ort:</b>	Kaulbachstr. 43, Essen - online als Zoommeeting
<b>Teilnehmer:</b>	Peter Albrecht, Bastian Schlubat, Ute Hackl, Sarah Neeten, Silke Schlubat, Tobias Schlubat, Aimée Weyden, Christopher Pradel, Matthias Koch, Nikolai Koch, Florian Wurow, Markus Wolff, Anja Schrey

---

### **Top 1: Begrüßung und Wahl eines Protokollführer**

Peter Albrecht begrüßt alle Anwesenden. Anja Schrey wird zur Protokollführerin ernannt.

### **Top 2: Feststellung der Stimmberechtigung**

Es sind 13 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Der Vorsitzende erklärt die Versammlung als beschlussfähig. Peter Albrecht beantragt die Wahl der Kassenprüfer, die nun laut neuer Satzung alle 2 Jahre gewählt werden müssen, als Top 12b) zu ergänzen. Die Mitglieder stimmen einstimmig dafür.

### **Top 3: Genehmigung des Protokolls der**

a) ordentlichen Mitgliederversammlung 2021

Das Protokoll wird einstimmig von den Mitgliedern genehmigt.

b) außerordentlichen Mitgliederversammlung 2021

Das Protokoll wird einstimmig von den Mitgliedern genehmigt.

### **Top 4: Berichte des Vorsitzenden und des 2. Vorsitzenden**

Peter Albrecht berichtet, dass im vergangenen Jahr 15 Austritte stattfanden. Davon waren 6 Mitglieder, die unter 2 Jahren im Verein waren. Der Verein verzeichnete 26 Eintritte und hatte damit einen positiven Zugang von 11 Vereinsmitgliedern. Von den Eintritten sind 17 weibliche Personen.

Die Zunahme der weiblichen Mitglieder ist erfreulich und ist u.a. auf die neugegründete Taiso-Gruppe zurückzuführen.

Insgesamt verzeichnet der Verein 147 Vereinsmitglieder, davon sind 6 passiv. Seit 2014 ist 2021 das 1. Jahr wieder mit gleich hoher Mitgliederzahl.

Peter Albrecht berichtet, dass im letzten Jahr die neue Satzung entwickelt und beschlossen wurde.

Bastian Schlubat, 2. Vorsitzender, berichtet, dass das Training vor den Sommerferien mit Coronaauflagen gestartet ist und nach den Sommerferien wieder im fast normalen Betrieb

weitergeführt werden konnte. Viele Turniere sind entfallen. Dafür konnten Ende des Jahres wieder Kyuprüfungen abgenommen werden.

#### **Top 5: Bericht des Finanzwarts**

Florian Wurow stellt die Finanzsituation des Vereins, anhand von Unterlagen, dar (siehe Anhang).

Er erläutert welche Ein- und Ausgaben im letzten Jahr getätigt wurden. Trotz mehrfacher Aussetzung von Mitgliedsbeiträgen eines Quartals, konnte der Verein, wegen geringerer Ausgaben, einen Gewinn in 2021 verbuchen.

#### **Top 6: Bericht der Sportwartin (Abteilungsleiterin)**

Anja Schrey berichtet, dass viele Turniere 2021 coronabedingt ausgefallen sind. Neben den vereinsorganisierten Challenges gab es am Ende des Jahres wieder Kyu-Prüfungen. Es wurden 29 Kinder geprüft, davon 14 zum weiß-Gelb, 3 zum gelb, 5 zum gelb-orange, 5 zum orange, 2 zum blauen Gurt. Kinder die krankheitsbedingt ausgefallen sind oder die geforderte Zeit der Vereinsangehörigkeit noch nicht erreicht haben, werden am 25.3. nachgeprüft. Hiervon sind ca. 9 Prüflinge betroffen. Eine weitere "offizielle" Prüfung wird dann wieder am 24.6.22 stattfinden.

#### **Top 7: Bericht der Frauenwartin**

Es gibt keine Neuerungen zu berichten.

#### **Top 8: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kasse wurde von Tobias Schlubat und Julius Schulte mit allen Belegen durchgerechnet und geprüft. Sie entdeckten einen Zahlendreher, der eine Differenz von 9 Cent verursachte. Eine Unstimmigkeit mit einer Abrechnungsnummer und Zuordnung zu den Zahlungsbelegen, konnte geklärt werden.

#### **Top 9: Berichte der Pressewartin**

Anja Schrey berichtet, dass aufgrund von ausgefallenen Turnieren nicht viele geschriebene Zeitungsartikel erschienen sind. Die um die Weihnachtszeit an die Zeitungen gelieferten Artikel werden in der Regel nicht abgedruckt, da dann andere Themen den Vorrang haben.

Der 1. Vorsitzende merkt an, dass die Rollups, die Ende des Jahres gefertigt wurden, sehr werbewirksam sind (sowohl in der Halle, als auch auf den Fotos der aktuellen Zeitungsartikel).

#### **Top 10: Aussprache zu den Berichten**

Die Mitglieder haben keine weiteren Anmerkungen oder Fragen zu den Berichten.

#### **Top 11: Wahl eines Versammlungsleiters**

Nikolai Koch wird einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt

#### **Top 12: Entlastung des Vorstandes**

Nikolai übernimmt die Versammlungsleitung. Die Versammlung stimmt einstimmig dafür, die Entlastung des gesamten Vorstandes vorzunehmen. Der Vorstand wird mit 12 Stimmen dafür und einer Enthaltung entlastet.

### **Top 12b: Wahl neuer Kassenprüfer**

Aimeé Weyden und Matthias Koch stellen sich als Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre zur Verfügung und werden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

Markus Wolff und Christopher Pradel stellen sich als Ersatzkassenprüfer für die nächsten 2 Jahre zur Verfügung und werden einstimmig von den Mitgliedern gewählt.

### **Top 13: Anträge**

a) Der Vorstand beantragt in Punkt 4 in der Finanz- und Beitragsordnung das Wort „grundsätzlich“ einzufügen und damit wie folgt zu ändern: „4. Die Beitragszahlung erfolgt grundsätzlich per Lastschrift. Hierzu ist die, dem Aufnahmeantrag beigefügte Einzugsermächtigung (SEPA-Lastschriftmandat) auszufüllen und abzugeben.“  
Begründung: Die Beitragszahlung per Lastschrift ist notwendig, um den Arbeitsaufwand des Finanzwartes zu reduzieren. Es soll aber möglich sein, in besonderen Einzelfällen eine Ausnahme machen zu können.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

b) Der Vorstand beantragt die Finanz- und Beitragsordnung wie folgt zu ergänzen: „In besonderen Härtefällen kann der Vorstand über Stundung oder Ratenzahlung entscheiden.“  
Hier soll ein flexibles Agieren des Vorstands in Einzelfällen möglich gemacht werden.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

c) Der Vorstand beantragt die Finanz- und Beitragsordnung wie folgt zu ergänzen: „Im Falle eines Anstiegs der Fremdkosten ist der Vorstand berechtigt, diese ohne Einberufung einer Mitgliederversammlung, in Form einer Beitragserhöhung an die Mitglieder weiterzugeben. Als Fremdkosten zählen Fixkosten wie Verbandsabgaben (NWJV, LSB, ...), Versicherungen, Hallenkosten usw.“  
Begründung: Auf diese Fremdkosten hat der Verein je nach Art der Kosten keinen oder zumindest keinen kurzfristigen Einfluss. Er ist verpflichtet die Rechnungen zu begleichen. Sollte es durch diese gesteigerten Fixkosten zu ungeplant hohen Ausgaben kommen, soll es dem Vorstand ermöglicht werden, im Bedarfsfall darauf auch kurzfristig reagieren zu können. Sieht der Vorstand keine kurzfristige Notwendigkeit, kann er natürlich auch trotz gestiegenen Fixkosten auf eine Beitragserhöhung verzichten. Beitragserhöhungen aus anderen Gründen bleiben weiterhin ausnahmslos der Mitgliederversammlung vorbehalten. Ein solcher Beschluss zur Änderung der Beitragsordnung ist in der Vergangenheit bereits erfolgt, aber nie in der Beitragsordnung niedergeschrieben worden. Lediglich die Aufschlüsselung nach Fremd- und Vereinskosten wurde in der Ordnung abgebildet.

Die Mitglieder stimmen dem Antrag einstimmig zu.

Peter Albrecht bittet den Finanzwart die Aufschlüsselung der Fremdkosten zu prüfen und ggf. Änderungen dem 1. Vorsitzenden mitzuteilen.

#### **Top 14: Verschiedenes**

Ute Hackl berichtet, dass sie ein Schreiben an Bastian Schlubat weitergereicht hat. Dieses Schreiben wurde irrtümlich wieder an ihre Adresse geschickt. Es handelt sich um die Genehmigung des Antrags vom 11.12.21 auf Jahresgebührenbefreiung 2020-2024 für das Transparenzregister.

Florian Wurow berichtet, dass er einen extra Ordner für diese Unterlagen, wie auch Freistellungsaufträge, angelegt hat.

Christopher Pradel benötigt noch ein Formular für die Übungsstunden.

Ute Hackl konnte an der NWDK-Sitzung krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Der Vorsitzende Peter Albrecht beendet die Mitgliederversammlung um 11:42 Uhr.

Kempen, den 13. März 2022

---

Anja Schrey  
- Protokollführerin -

---

Peter Albrecht  
- 1. Vorsitzender -